

# Offenlegungsbericht

der Portigon AG Gruppe  
gemäß EU-Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) zum 31. Dezember 2019



# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Abbildungsverzeichnis</b>  | 3  |
| <b>Vorbemerkung</b>   | 4  |
| <b>1 Konsolidierungskreis</b>   | 4  |
| <b>2 Eigenmittelstruktur und -ausstattung</b>   | 5  |
| <b>2.1 Eigenmittelbestandteile und Abzugspositionen</b>   | 5  |
| 2.1.1 Abstimmung der regulatorischen Eigenmittel mit dem<br>bilanziellen Eigenkapital gemäß Art. 437 Abs. 1a) CRR | 7  |
| <b>2.2 Angemessenheit der Eigenmittelausstattung</b>  | 8  |
| 2.2.1 Eigenmittelanforderungen  | 8  |
| 2.2.2 Aufsichtsrechtliche Kapitalquoten   | 8  |
| <b>3 Offenlegung zu den Risikoarten</b>   | 9  |
| <b>3.1 Allgemeine Ausweispflichten zum Adressenausfallrisiko</b>  | 9  |
| 3.1.1 Adressenausfallrisikopositionen   | 9  |
| 3.1.2 Angaben zur Risikovorsorge  | 11 |
| <b>3.2 Derivative Adressenausfallrisikopositionen</b>   | 14 |
| <b>3.3 Angaben zu KSA-Positionen</b>  | 14 |
| <b>3.4 Kreditrisikominderungstechniken im KSA</b>   | 15 |
| <b>3.5 Beteiligungen im Anlagebuch</b>  | 16 |
| <b>3.6 Marktpreisrisiko</b>   | 16 |
| <b>3.7 Operationelles Risiko</b>  | 17 |
| <b>3.8 CVA-Charge</b>   | 17 |
| <b>4 Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch</b>   | 17 |
| <b>5 Asset Encumbrance</b>  | 18 |
| <b>6 Risikomanagementziele und -politik</b>   | 19 |
| <b>7 Erklärung zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren<br/>(Art. 435 Abs. 1e) CRR)</b>                   | 20 |
| <b>8 Unternehmensführungsregelungen</b>   | 21 |
| <b>9 Vergütungspolitik</b>  | 21 |
| <b>10 Verschuldungsquote</b>  | 22 |
| <b>Glossar</b>  | 25 |
| <b>Impressum/Kontaktadressen</b>  | 26 |

# Anhang

## Anhang I

Offenlegung der Eigenmittel per 31. Dezember 2019 gemäß Art. 437 Abs. 1 Buchstaben d) und e) CRR in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 Art. 4 (Abbildung gemäß Anhang IV)

## Anhang II

Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente gemäß Art. 437 Abs. 1b) CRR in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 (Abbildung gemäß Anhang II)

# Abbildungsverzeichnis

|                       |  |    |
|-----------------------|--|----|
| <b>Abbildung 1:</b>   | Kapitalüberleitung   | 7  |
| <b>Abbildung 2:</b>   | Eigenmittelanforderungen   | 8  |
| <b>Abbildung 3a:</b>  | Kapitalquoten 2018   | 8  |
| <b>Abbildung 3b:</b>  | Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen                       | 9  |
| <b>Abbildung 3c:</b>  | Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers   | 9  |
| <b>Abbildung 4:</b>   | Durchschnittsbeträge der Risikopositionswerte  | 10 |
| <b>Abbildung 5:</b>   | Geografische Verteilung der Risikopositionswerte   | 10 |
| <b>Abbildung 6:</b>   | Verteilung der Risikopositionswerte nach Branchen  | 10 |
| <b>Abbildung 7:</b>   | Verteilung der Risikopositionswerte nach vertraglichen Restlaufzeiten  | 11 |
| <b>Abbildung 8:</b>   | Kreditqualität nicht notleidender und notleidender Risikopositionen und damit zusammenhängende Rückstellungen                              | 12 |
| <b>Abbildung 9a:</b>  | Qualität der notleidenden Risikopositionen nach Geografie  | 12 |
| <b>Abbildung 9b:</b>  | Qualität der Darlehen und Kredite nach Wirtschaftszweigen  | 13 |
| <b>Abbildung 10:</b>  | Entwicklung der Risikovorsorge   | 13 |
| <b>Abbildung 11:</b>  | Positive Wiederbeschaffungswerte für derivative Adressenausfallrisikopositionen  | 14 |
| <b>Abbildung 12a:</b> | Höhe des Adressenausfallrisikos für Portfolios im KSA pro Risikoklasse vor Kreditrisikominderung   | 15 |
| <b>Abbildung 12b:</b> | Höhe des Adressenausfallrisikos für Portfolios im KSA pro Risikoklasse nach Kreditrisikominderung  | 15 |
| <b>Abbildung 13:</b>  | Gesamtbetrag der besicherten Exposures im KSA  | 16 |
| <b>Abbildung 14:</b>  | Wertansätze für Beteiligungsinstrumente  | 16 |
| <b>Abbildung 15:</b>  | Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch   | 17 |
| <b>Abbildung 16a:</b> | Belastete und unbelastete Vermögenswerte   | 18 |
| <b>Abbildung 16b:</b> | Entgegengenommene Sicherheiten   | 18 |
| <b>Abbildung 16c:</b> | Belastungsquellen  | 18 |
| <b>Abbildung 17a:</b> | Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote  | 22 |
| <b>Abbildung 17b:</b> | Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote  | 23 |
| <b>Abbildung 17c:</b> | Aufschlüsselung von bilanziellen Risikopositionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und ausgenommen Risikopositionen) | 24 |

# Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt die Portigon AG als übergeordnetes Institut der aufsichtsrechtlichen Institutsgruppe nach § 10a Abs. 1 KWG zum 31. Dezember 2019 die geltenden Offenlegungspflichten gemäß Art. 431 bis 451 CRR in Verbindung mit § 26a KWG. Die Darstellungen in diesem Bericht referenzieren auf die zum Stichtag 31. Dezember 2019 gültigen gesetzlichen Grundlagen. Die Vorschriften zur aufsichtsrechtlichen Offenlegung sind in Teil 8 der CRR enthalten. Des Weiteren sind die in Teil 10 der CRR enthaltenen Übergangsbestimmungen für die Offenlegung von Eigenmitteln sowie die für die Offenlegung relevanten Durchführungs- und Regulierungsstandards zu berücksichtigen.

Für allgemeine Ausführungen zur rechtlichen und organisatorischen Struktur sowie zu den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung gemäß § 26a Satz 1 KWG wird auf den Geschäftsbericht 2019 der Portigon AG verwiesen.

Die Portigon AG kommt ihren Offenlegungspflichten auch durch andere Veröffentlichungen wie dem Geschäfts-, dem Risiko- und dem Vergütungsbericht nach. In den folgenden Kapiteln wird anhand von Verweisen konkretisiert, in welchem Veröffentlichungsmedium die entsprechenden Anforderungen erfüllt sind.

Der Offenlegungsbericht enthält daher nur die nach der CRR erforderlichen Angaben, die nicht schon in den vorgenannten Veröffentlichungen enthalten sind.

Die quantitativen Angaben basieren grundsätzlich auf der COREP-Meldung der Solvenzdaten der Portigon AG Gruppe zum 31. Dezember 2019 nach Berücksichtigung von Jahresabschlusseffekten der Portigon AG.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Offenlegungsbericht wurden in der Regel auf die nächste Million kaufmännisch gerundet. Folglich können sich bei der Bildung von Summen in Abbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

## 1 Konsolidierungskreis

Die Grundlage für die gemäß CRR offenzulegenden quantitativen Angaben bildet der aufsichtsrechtliche Konsolidierungskreis nach Art. 18 CRR. Die Portigon AG ist ein in Deutschland zugelassenes Kreditinstitut mit Sitz in Düsseldorf, das als der Portigon AG Gruppe übergeordnetes Institut im Sinne der CRR gilt.

Die Portigon AG ist beginnend mit dem Geschäftsjahr 2016 gemäß § 290 Abs. 5 HGB von der Pflicht, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen, befreit.

Neben der Portigon AG als CRR-Kreditinstitut sind in der Portigon AG Gruppe die Portigon Finance Curaçao N.V. (Wertpapierfirma, voll konsolidiert) und die Portigon Europe (UK) Holdings Ltd. aufsichtsrechtlich zu berücksichtigen.

Die Portigon AG nimmt in Bezug auf die Portigon Europe (UK) Holdings Ltd. als nachgeordnetes Unternehmen die Möglichkeit der Befreiung von der Konsolidierungspflicht nach Art. 19 Abs. 1 CRR in Anspruch. Die Beteiligung an der Portigon Europe (UK) Holdings Ltd. ist grundsätzlich gemäß Art. 36 Abs. 1i) CRR vom harten Kernkapital abzuziehen. Da jedoch die Schwellenwerte gemäß Art. 48 CRR nicht überschritten werden, erfolgt kein Abzug, sondern eine Anrechnung mit einem Risikogewicht von 250%.

Die Klassifizierung der Gesellschaften erfolgt auf Basis der Begriffsbestimmungen nach Art. 4 CRR.

Angaben zu den risikogewichteten Beteiligungen finden sich in Kapitel 3.5 dieses Berichts. Einschränkungen oder andere bedeutende Hindernisse bei der Übertragung von Finanz- oder Eigenmitteln innerhalb der Portigon AG Gruppe im Sinne von Art. 436c) CRR existierten am Berichtsstichtag nicht.

Eine vollständige Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 und § 340a Abs. 4 Nr. 2 HGB findet sich im Geschäftsbericht 2019 der Portigon AG.

## 2 Eigenmittelstruktur und -ausstattung

### 2.1 Eigenmittelbestandteile und Abzugspositionen

Die bankaufsichtsrechtlich anerkannten Eigenmittel der Portigon AG Gruppe setzen sich aus dem Kernkapital (Tier 1) und dem Ergänzungskapital (Tier 2) zusammen.

Bei der Konsolidierung der Eigenmittel wird die Aggregationsmethode gemäß § 10a Abs. 6 KWG angewendet.

#### **Kernkapital (Tier 1)**

Das Kernkapital (T 1) gemäß Art. 25 CRR besteht aus dem harten Kernkapital (CET 1) gemäß Art. 26 ff. CRR und dem zusätzlichen Kernkapital (AT 1) gemäß Art. 51 ff. CRR.

#### **Hartes Kernkapital (CET 1)**

Das harte Kernkapital der Portigon AG Gruppe setzt sich während der Übergangszeit im Wesentlichen zusammen aus:

- Gezeichnetem Kapital
- Kapital-/Gewinnrücklagen (inkl. Bilanzgewinn/-verlust)
- Abzugsposten vom harten Kernkapital gemäß Art. 36 und 37 CRR
- Sonstigen Übergangsanpassungen gemäß Art. 469, 472 und 478 CRR

Nachfolgend finden sich Erläuterungen und Konditionen zu den wichtigsten Bestandteilen des Kernkapitals.

#### **Gezeichnetes Kapital**

Zum 31. Dezember 2019 belief sich das gezeichnete Kapital der Portigon AG auf 498,6 Mio €. Es bestand zum Stichtag aus 22.695.306 Stück nennwertlosen, auf den Namen lautenden Aktien der Gattung A. Der auf die einzelne Stückaktie entfallende rechnerische Betrag am Grundkapital beträgt 21,97 €. Alle Aktien sind mit dem gleichen Stimmrecht ausgestattet. Hinsichtlich der aktuellen Aktionärsstruktur verweisen wir auf die Angabe im Geschäftsbericht (Anhang).

#### **Instrumente der staatlichen Beihilfe gemäß Art. 483 Abs. 1 CRR**

Durch den ausgelaufenen Bestandsschutz zum 1. Januar 2018 für die 2009/2010 begebene stille Einlage entfällt die Anrechnung im aufsichtsrechtlichen Kapital.

#### **Kapital-/Gewinnrücklagen (inkl. Bilanzgewinn/-verlust)**

Bei diesem Posten handelt es sich um die Verlustvorträge der Jahre 2011 bis 2018 sowie dem nach Verlustverteilung verbleibenden Bilanzverlust der Portigon AG per 31. Dezember 2019.

### **Abzugsposten vom harten Kernkapital sowie sonstige Übergangsanpassungen**

Hinsichtlich weiterer Details verweisen wir auf die Tabelle „Offenlegung der Eigenmittel“ im Anhang I.

#### **Zusätzliches Kernkapital (AT 1)**

Während der Übergangszeit besteht das zusätzliche Kernkapital im Wesentlichen aus:

- Instrumenten, die keine staatlichen Beihilfen gemäß Art. 484 Abs. 4 CRR darstellen
- Abzugsposten vom zusätzlichen Kernkapital gemäß Art. 36 ff. CRR

#### **Instrumente, die keine staatlichen Beihilfen gemäß Art. 484 Abs. 4 CRR darstellen**

Die Portigon AG hat im Mai 2005 zwei Emissionen in Höhe von 300 Mio USD und 240 Mio € (insgesamt 469,4 Mio €) aufgelegt, die jeweils zu über 50% von Privatanlegern gezeichnet wurden. Diese stillen Einlagen nehmen an Bilanzverlusten teil.

Unter der CRR ist deren Zurechnung im zusätzlichen Kernkapital (AT 1) nach Maßgabe von Art. 484 Abs. 4 CRR in Verbindung mit Art. 486 Abs. 3 und Abs. 5 CRR und § 31 SolvV ab 2019 auf 30% beschränkt. Der nicht anrechenbare Anteil wird im Rahmen der CRR-Übergangsregelungen wiederum zu 30% im Ergänzungskapital angerechnet.

### **Abzugsposten vom zusätzlichen Kernkapital sowie sonstige Übergangsanpassungen**

Hinsichtlich weiterer Details verweisen wir auf die Tabelle „Offenlegung der Eigenmittel“ im Anhang I.

#### **Ergänzungskapital (Tier 2)**

Zu den Posten des Ergänzungskapitals (T 2) der Portigon AG Gruppe zählen nachfolgend aufgeführte Positionen:

- Eingezahlte Kapitalinstrumente und nachrangige Darlehen nach Art. 62 und 65 CRR
- Übergangsanpassungen bei bestandsgeschützten Kapitalinstrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangiger Darlehen nach Art. 484 CRR

#### **Eingezahlte Kapitalinstrumente und nachrangige Darlehen nach Art. 62 und 65 CRR**

Unter diese Position fallen die langfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten der Portigon AG.

Nachfolgend finden sich Erläuterungen zu den wichtigsten Bestandteilen des Ergänzungskapitals.

#### **Genussrechtskapital**

Die Genussrechte enden zum 31. Dezember 2019 und fallen demzufolge aus der aufsichtlichen Anrechnung heraus. Allerdings nehmen sie noch an der Verteilung des Verlustes teil.

#### **Langfristige nachrangige Verbindlichkeiten**

Die langfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten wurden in Form von nicht verbrieften Schuldscheindarlehen sowie verbrieften Inhaber- und Namensschuldverschreibungen



mit fixer und variabler Verzinsung begeben. Die Ursprungslaufzeit beträgt mindestens fünf Jahre. Für die nachrangigen Verbindlichkeiten kann eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung nicht entstehen. Im Fall des Konkurses oder der Liquidation werden die nachrangigen Verbindlichkeiten erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückgezahlt. Damit erfüllen die nachrangigen Verbindlichkeiten die Kriterien nach Art. 63 CRR für die Anrechenbarkeit zu den Eigenmitteln der Portigon AG Gruppe.

Eine Übersicht zu den Ausstattungsmerkmalen der von der Portigon AG begebenen Kapitalinstrumente befindet sich im Anhang II.

Die Struktur der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel der Portigon AG Gruppe gemäß Art. 437 CRR ist im Anhang I in der Tabelle „Offenlegung der Eigenmittel“ dargestellt.

### 2.1.1 Abstimmung der regulatorischen Eigenmittel mit dem bilanziellen Eigenkapital gemäß Art. 437 Abs. 1a) CRR

Abbildung 1: Kapitalüberleitung

|   | Kapital gemäß handelsrechtlichem Einzelabschluss<br>31. 12. 2019<br>Mio € | Kapital gemäß aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis<br>31. 12. 2019<br>Mio € | Eigenmittel Portigon AG Gruppe gemäß CRR<br>31. 12. 2019<br>Mio € |
|---|---|--|---|
| Hartes Kernkapital (CET 1): Instrumente und Rücklagen   |   |  | 119   |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 499   | 499  | 499   |
| davon: gezeichnetes Kapital (Aktien)  | 499   | 499  | 499   |
| Einbehaltene Gewinne/Verluste   | -379  | -379   | -379  |
| davon: Kapital-/Gewinnrücklagen   |   |  |   |
| davon: Verlustvortrag   | -298  | -298   | -298  |
| davon: Jahresüberschuss/-fehlbetrag   | -82   | -82  | -82   |
| Staatliche Instrumente mit Bestandsschutz bis 1. Januar 2018 (typische stille Einlage – begeben 2009/2010)  | 629   | 629  |   |
| Hartes Kernkapital (CET 1) vor regulatorischen Abzugsposten   |   |  | 119   |
| Regulatorische Anpassungen am CET 1:  |   |  |   |
| Immaterielle Vermögensgegenstände   |   | -1   | -1  |
| Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung   |   |  | 0   |
| Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet                              |   |  |   |
| Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET 1) insgesamt  |   |  | -1  |
| Hartes Kernkapital (CET 1)  |   |  | 119   |
| Zusätzliches Kernkapital (AT 1): Instrumente  |   |  | 27  |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT 1 ausläuft (typische stille Einlage – begeben 2005) | 89  | 89   | 27  |
| Zusätzliches Kernkapital (AT 1) vor regulatorischen Anpassungen   |   |  | 27  |
| Regulatorische Anpassungen am AT 1  |   |  |   |
| Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT 1) insgesamt   |   |  |   |
| Zusätzliches Kernkapital (AT 1)   |   |  | 27  |
| Kernkapital (T 1 = CET 1 + AT 1)  |   |  | 145   |
| Ergänzungskapital (T 2): Instrumente und Rücklagen  |   |  | 555   |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 697   | 697  | 537   |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T 2 ausläuft (typische stille Einlage – begeben 2005)  |   |  | 19  |
| Ergänzungskapital (T 2) vor regulatorischen Anpassungen   |   |  | 555   |
| Ergänzungskapital (T 2): regulatorische Anpassungen   |   |  |   |
| Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T 2) insgesamt   |   |  |   |
| Ergänzungskapital (T 2)   |   |  | 555   |
| Eigenmittel insgesamt (TC = T 1 + T 2)  |   |  | 701   |

## 2.2 Angemessenheit der Eigenmittelausstattung

Die Eigenmittelanforderungen der Portigon AG Gruppe belaufen sich zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2019 auf insgesamt 16 Mio €.

### 2.2.1 Eigenmittelanforderungen

Abbildung 2: Eigenmittelanforderungen

| Kreditrisiko<br>Mio €  | Risikogewichteter<br>Positionswert | Eigenmittel-<br>anforderung |
|--|------------------------------------|-----------------------------|
| <b>1 Kreditrisiken</b>   |                                    |                             |
| <b>1.1 Kreditrisiko-Standardansatz</b>                                       |                                    |                             |
| Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften                       | 0                                  | 0                           |
| Institute  | 9                                  | 1                           |
| Unternehmen  | 5                                  | 0                           |
| Sonstige Positionen  | 0                                  | 0                           |
| <b>Summe Kreditrisiko-Standardansatz</b>                                     | <b>14</b>                          | <b>1</b>                    |
| <b>1.2 Beteiligungen-Standardansatz</b>                                      |                                    |                             |
|  | 1                                  | 0                           |
| <b>1.3 Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP</b>     |                                    |                             |
|  | 0                                  | 0                           |
| <b>Summe Kreditrisiken</b>   | <b>15</b>                          | <b>1</b>                    |
| <b>2 Marktpreisrisiken-Standardansatz</b>                                    |                                    |                             |
| Standardansatz   | 92                                 | 7                           |
| davon: Währungsrisiken   | 92                                 | 7                           |
| <b>Summe Marktpreisrisiken</b>   | <b>92</b>                          | <b>7</b>                    |
| <b>3 Operationelle Risiken-Standardansatz</b>                                |                                    |                             |
|  | 88                                 | 7                           |
| <b>4 Gesamtbetrag der Risikopositionen für Anpassung der Kreditbewertung</b> |                                    |                             |
|  | 2                                  | 0                           |
| <b>Gesamtsummen</b>  | <b>198</b>                         | <b>16</b>                   |

### 2.2.2 Aufsichtsrechtliche Kapitalquoten

Abbildung 3a: Kapitalquoten 2019

|                         | Portigon AG Gruppe in % |
|-------------------------|-------------------------|
|                         | 31. 12. 2019            |
| Harte Kernkapitalquote  | 60,1                    |
| Kernkapitalquote        | 73,5                    |
| <b>Gesamtkennziffer</b> | <b>354,6</b>            |

Der Kapitalerhaltungspuffer nach § 10c KWG (Capital Conservation Buffer – CCoB) soll die allgemeine Verlustresorptionsfähigkeit der Banken verbessern. Seine Höhe beträgt 2,5 % des Gesamtrisikobetrags nach Art. 92 Abs. 3 CRR und ist im harten Kernkapital vorzuhalten.

Daneben ist zusätzlich der antizyklische Kapitalpuffer (Countercyclical Capital Buffer – CCyB) vorzuhalten. Er soll primär einer krisenbedingten Einschränkung des Kreditangebots entgegenwirken. Die rechtlichen Grundlagen finden sich insbesondere in den Art. 130, 135 bis 140 der CRD IV, die im § 10d KWG in deutsches Recht umgesetzt wurden. Er ist durch hartes Kernkapital vorzuhalten und ergibt sich als Produkt aus dem Gesamtrisikobetrag nach Art. 92 Abs. 3 CRR und dem gewichteten Durchschnitt der Quoten für den antizyklischen Kapitalpuffer, die in den Staaten, in denen sich die wesentlichen Kreditengagements bzw. maßgeblichen Risikopositionen des Instituts befinden, gelten. Maßgebliche Risikopositionen sind in § 36 SolvV definiert und umfassen grundsätzlich Risikopositionen gegenüber dem privaten Sektor.

Bislang haben die Länder Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Dänemark, Norwegen, Schweden, Litauen, Bulgarien, Tschechien, Slowakei und Hongkong einen Kapitalpuffer für 2019 festgelegt.

Die Offenlegungspflichten werden in Art. 440 CRR geregelt. Danach haben die Institute die geografische Verteilung, die für die Berechnung des CCB wesentlichen Kreditpositionen und die institutsindividuelle Höhe offenzulegen.

Die Portigon AG Gruppe hat per 31. Dezember 2019 im Vereinigten Königreich sowie in Frankreich Kreditengagements bzw. Risikopositionen, die zu einer zusätzlichen Eigenmittelanforderung an den antizyklischen Kapitalpuffer von unter 1 T€ führen.

**Abbildung 3b: Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen**

| Mio €                  | Allgemeine<br>Kreditrisikopositionen<br>Risikopositionswert | Eigenmittelanforderungen                            |          | Gewichtungen<br>der Eigenmittel-<br>anforderungen | Quote des<br>antizyklischen<br>Kapitalpuffers |
|------------------------|---|---|----------|---|---|
|                        |   | davon:<br>allgemeine<br>Kreditrisiko-<br>positionen | Summe    |   |   |
|                        | Mio €   | Mio €   | Mio €    | %   | %   |
| Belgien                | 0   | 0   | 0        | 0,02  |   |
| Schweiz                | 0   | 0   | 0        | 0,64  |   |
| Deutschland            | 103   | 0   | 0        | 99,32   |   |
| Spanien                | 0   |   |          |   |   |
| Frankreich             | 0   | 0   | 0        | 0,00  | 0,25  |
| Vereinigtes Königreich | 0   | 0   | 0        | 0,01  | 1   |
| Italien                | 1   |   |          |   |   |
| Vereinigte Staaten     | 8   |   |          |   |   |
| <b>Summe</b>           | <b>112</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b> | <b>100</b>  |   |

**Abbildung 3c: Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers**

|   |           |
|---|-----------|
| Gesamtrisikobetrag  | 198 Mio € |
| Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers            | 0,00%     |
| Anforderungen an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer | 0 Mio €   |

## 3 Offenlegung zu den Risikoarten

### 3.1 Allgemeine Ausweispflichten zum Adressenausfallrisiko

#### 3.1.1 Adressenausfallrisikopositionen

Unter der Beachtung von Art. 442c) CRR stellen die Abbildungen 5 bis 7 den Gesamtbetrag der Risikopositionen in Höhe von 4.146 Mio € jeweils aufgeschlüsselt nach verschiedenen Risikopositionsklassen sowie gemäß Art. 442d) bis f) CRR gegliedert nach Gebieten, Branchen und Laufzeiten dar. Die Abbildung 4 zeigt die Durchschnittsbeträge der Risikopositionen nach Risikopositionsklassen während des Berichtszeitraums.

Die Risikopositionen ergeben sich nach Wertberichtigungen und vor Kreditrisikominderungen. Beteiligungspositionen sind definitionsgemäß in dem hier ausgewiesenen Risikopositionswert nicht enthalten, auf diese wird gesondert in Kapitel 3.5 eingegangen.

Abbildung 4: Durchschnittsbeträge der Risikopositionswerte

|  | Mio €        |
|--|--------------|
| Zentralregierungen                                     | 1.374        |
| Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften | 2.438        |
| Sonstige öffentliche Stellen                           | 18           |
| Institute  | 361          |
| Unternehmen  | 147          |
| Überfällige Positionen                                 | 1            |
| Sonstige Risikopositionen                              | 0            |
| <b>Gesamt</b>  | <b>4.339</b> |

Abbildung 5: Geografische Verteilung der Risikopositionswerte

| Geografische Hauptgebiete                   | Zentralstaaten oder Zentralbanken | Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | Institute  | Unternehmen | Ausgefallene Risikopositionen | Sonstige Risikopositionen | Gesamt       |
|---|-----------------------------------|---|------------|-------------|-------------------------------|---------------------------|--------------|
| Mio €                                       |                                   |   |            |             |                               |                           |              |
| Deutschland                                 | 920                               | 2.236                                       | 417        | 104         | 1                             | 0                         | 3.678        |
| Industrienationen Europa (ohne Deutschland) | 5                                 |   | 31         | 2           |                               |                           | 39           |
| Industrienationen Amerika                   | 417                               |   | 3          | 8           | 0                             |                           | 429          |
| Keinem geografischen Gebiet zugeordnet      |                                   |   |            | 0           |                               |                           | 0            |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>1.343</b>                      | <b>2.236</b>                                | <b>452</b> | <b>114</b>  | <b>1</b>                      | <b>0</b>                  | <b>4.146</b> |

Abbildung 6: Verteilung der Risikopositionswerte nach Branchen

| Hauptbranchen  | Zentralstaaten oder Zentralbanken | Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | Institute  | Unternehmen | Ausgefallene Risikopositionen | Sonstige Risikopositionen | Gesamt       |
|--|-----------------------------------|---|------------|-------------|-------------------------------|---------------------------|--------------|
| Mio €  |                                   |   |            |             |                               |                           |              |
| Energie und Versorger  |                                   |   |            | 0           |                               |                           | 0            |
| Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen |                                   |   |            | 3           |                               |                           | 3            |
| Immobilien und Bau   |                                   |   |            | 0           | 1                             |                           | 1            |
| Maschinenbau   |                                   |   |            | 2           |                               |                           | 2            |
| Private Dienstleistungen   |                                   | 0   |            | 95          |                               | 0                         | 96           |
| Telekommunikation  |                                   |   |            | 0           |                               |                           | 0            |
| Unternehmensdienstleistungen   |                                   |   |            | 1           |                               |                           | 1            |
| Öffentliche Verwaltung   | 1.343                             | 2.236                                       |            | 0           |                               |                           | 3.579        |
| Finanzsektor   |                                   |   | 452        | 4           |                               | 0                         | 456          |
| Sonstige   |                                   |   |            | 8           | 0                             |                           | 8            |
| Nicht zugeordnet   |                                   |   |            | 0           |                               |                           | 0            |
| <b>Gesamt</b>  | <b>1.343</b>                      | <b>2.236</b>                                | <b>452</b> | <b>114</b>  | <b>1</b>                      | <b>0</b>                  | <b>4.146</b> |

**Abbildung 7: Verteilung der Risikopositionswerte nach vertraglichen Restlaufzeiten**

| Vertragliche Restlaufzeiten    | Zentralstaaten oder Zentralbanken | Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | Institute  | Unternehmen | Ausgefallene Risikopositionen | Sonstige Risikopositionen | Gesamt       |
|--------------------------------|-----------------------------------|---|------------|-------------|-------------------------------|---------------------------|--------------|
| Mio €                          |                                   |   |            |             |                               |                           |              |
| Kleiner 1 Jahr                 | 1.130                             | 63  | 46         | 22          | 0                             | 0                         | 1.261        |
| 1 Jahr bis 5 Jahre             | 73                                | 340   | 2          | 1           |                               |                           | 417          |
| Größer 5 Jahre bis unbefristet | 140                               | 1.833                                       | 403        | 91          | 1                             |                           | 2.468        |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>1.343</b>                      | <b>2.236</b>                                | <b>452</b> | <b>114</b>  | <b>1</b>                      | <b>0</b>                  | <b>4.146</b> |

### 3.1.2 Angaben zu notleidenden und gestundeten Risikopositionen, sowie zur Risikovorsorge

Finanzinstrumente mit einer bestehenden spezifischen Risikovorsorge zum Bilanzstichtag werden als „notleidend“ ausgewiesen. Besteht bei Finanzinstrumenten ein Zahlungsverzug bzw. eine Überziehung von über 90 Tagen, jedoch keine Wertberichtigung, werden diese in der Portigon AG als „überfällig“ deklariert.

Im Zusammenhang mit dem europäischen Aktionsplan zum Abbau notleidender Forderungen veröffentlichte die EBA am 17.12.2018 die finalen Leitlinien (EBA/GL/2018/10), die die Offenlegung von Informationen über notleidende (non-performing exposure, NPE) und gestundete (forborne exposure, FBE) Forderungen sowie Rettungserwerbe (foreclosed assets) betreffen. Wie die bereits veröffentlichten EBA-Leitlinien zum Management notleidender und gestundeter Forderungen (EBA/GL/2018/06), orientiert sich auch dieser Leitfaden an dem EZB-Leitfaden zu notleidenden Krediten vom 23.03.2017.

Die erweiterten Offenlegungspflichten sollen einen besseren Einblick in die Verteilung und die Merkmale der problematischen Vermögenswerte der Institute, die Qualität und den Wert der sie unterlegenden Sicherheiten und die Effizienz der Rückforderungsfunktion des Instituts ermöglichen.

Die Offenlegungsanforderungen wurden von der EBA in Einklang mit neuen aufsichtlichen Berichtspflichten für NPEs entwickelt (FinRep DPM 2.9).

Die Leitlinien richten sich grundsätzlich an alle offenlegungspflichtigen Institute (die ganz oder teilweise die Offenlegungsanforderungen des achten Abschnitts der CRR zu beachten haben).

Die offenzulegenden Informationen ermöglichen in weiten Teilen eine Ableitung der offenzulegenden Daten aus dem Meldebestand zur FinRep 2.9 (EBA Reporting Framework 2.9).

Da die Portigon AG die Kriterien an die erweiterten Meldeanforderungen nicht erfüllt, gelten für sie auch nur eingeschränkte Berichtspflichten, die mit den nachfolgenden Tabellen abgedeckt werden.

**Abbildung 8: Kreditqualität nicht notleidender und notleidender Risikopositionen und damit zusammenhängende Rückstellungen**

|  | Bruttobuchwert                     |                              | Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien |                              |
|--|------------------------------------|------------------------------|--|------------------------------|
|  | Nicht notleidende Risikopositionen | Notleidende Risikopositionen | von nicht notleidenden Forderungen               | von notleidenden Forderungen |
|  |                                    |                              |  |                              |
| Mio. €                                   |                                    |                              |  |                              |
| <b>Darlehen und Kredite</b>              | 2.397                              | 2.397                        |  |                              |
| Zentralbanken                            | 1.085                              | 1.085                        |  |                              |
| Staatssektor                             | 1.171                              | 1.171                        |  |                              |
| Kreditinstitute                          | 49                                 | 49                           |  |                              |
| Sonstige Finanzunternehmen               | 13                                 | 13                           |  |                              |
| Nichtfinanzielle Unternehmen             | 79                                 | 79                           |  |                              |
| Davon KMU                                |                                    |                              |  |                              |
| Haushalte                                |                                    |                              |  |                              |
| <b>Schuldverschreibungen</b>             | 1.386                              | 1.386                        |  |                              |
| Zentralbanken                            |                                    |                              |  |                              |
| Staatssektor                             | 983                                | 983                          |  |                              |
| Kreditinstitute                          | 403                                | 403                          |  |                              |
| Sonstige Finanzunternehmen               |                                    |                              |  |                              |
| Nichtfinanzielle Unternehmen             |                                    |                              |  |                              |
| <b>Außerbilanzielle Risikopositionen</b> | 70                                 |                              | 1  | 1                            |
| Zentralbanken                            |                                    |                              |  |                              |
| Staatssektor                             |                                    |                              |  |                              |
| Kreditinstitute                          |                                    |                              |  |                              |
| Sonstige Finanzunternehmen               |                                    |                              |  |                              |
| Nichtfinanzielle Unternehmen             | 70                                 |                              | 1  | 1                            |
| Haushalte                                |                                    |                              |  |                              |
| <b>GESAMT</b>                            | 3.853                              | 3.783                        | 1  | 1                            |

**Abbildung 9a: Qualität der notleidenden Risikopositionen nach Geografie**

|  | Bruttobuchwert   |                   | Davon der Wertminderung unterliegend | Kumulierte Wertminderung | Rückstellungen für außerbilanzielle Verpflichtungen und gegebene Finanzgarantien | Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen |
|--|------------------|-------------------|--------------------------------------|--------------------------|--|--|
|  | Davon notleidend | Davon ausgefallen |                                      |                          |  |  |
| in Mio. EUR                              |                  |                   |                                      |                          |  |  |
| <b>Bilanzwirksame Risikopositionen</b>   | 3.784            |                   | 3.784                                |                          |  |  |
| Deutschland                              | 3.317            |                   | 3.317                                |                          |  |  |
| Industrienationen Europa*                | 37               |                   | 37                                   |                          |  |  |
| Sonstige Länder                          | 430              |                   | 430                                  |                          |  |  |
| <b>Außerbilanzielle Risikopositionen</b> | 71               | 1                 |                                      |                          |  |  |
| Deutschland                              | 71               | 1                 |                                      |                          |  |  |
| Sonstige Länder                          |                  |                   |                                      |                          |  |  |
| <b>GESAMT</b>                            | 3.855            | 1                 | 3784                                 |                          |  |  |

\* Ohne Deutschland

**Abbildung 9b: Qualität der Darlehen und Kredite nach Wirtschaftszweigen**

| in Mio. €                        | Bruttobuchwert | Kumulierte    |   | Kumulierte negative<br>Änderungen beim<br>beizulegenden Zeitwert<br>aufgrund von<br>Ausfallrisiken bei |
|----------------------------------|----------------|---------------|---|--|
|                                  |                | Wertminderung | Davon der<br>Wertminderung<br>unterliegende<br>Darlehen und |  |
|                                  |                |               |   |  |
| Energieversorgung                | 0              |               | 0   |  |
| Information und<br>Kommunikation | 79             |               | 79  |  |
| Immobilienaktivitäten            | 0              |               | 0   |  |
| Sonstige<br>Dienstleistungen     | 0              |               | 0   |  |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>79</b>      |               | <b>79</b>   |  |

**Abbildung 10: Entwicklung der Risikovorsorge**

| Mio €                | Anfangsbestand<br>der Periode | Fortschreibung<br>in der Periode | Auflösung | Verbrauch | Wechselkursbedingte<br>und sonstige<br>Veränderungen | Endbestand<br>der Periode |
|----------------------|-------------------------------|----------------------------------|-----------|-----------|--|---------------------------|
| EWB                  | 6                             |                                  | 0         | -6        |  |                           |
| Rückstellungen       |                               |                                  |           |           |  |                           |
| PWB                  |                               |                                  |           |           |  |                           |
| Direktabschreibungen |                               | 0                                |           |           |  |                           |
| <b>Gesamt</b>        | <b>6</b>                      | <b>0</b>                         | <b>0</b>  | <b>-6</b> |  |                           |

## 3.2 Derivative Adressenausfallrisikopositionen

Risiken aus derivativen Geschäften, die bereits im Geschäftsjahr 2012 über den Transferweg der Risikoübernahme synthetisch auf die EAA übertragen wurden, sind für die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen nach CRR nicht relevant. Diese Positionen stellen für die Portigon AG ausschließlich Treuhandgeschäft dar. Details zu den Transferwegen und der bilanziellen Darstellung der übertragenen Derivate finden sich im Geschäftsbericht 2019 der Portigon AG.

Das Adressenausfallrisiko aus derivativen Geschäften wird über den Risikopositionswert abgebildet, der in der Portigon AG Gruppe nach der Marktbewertungsmethode gemäß Art. 274 CRR ermittelt wird. Um diesen zu bestimmen, ist zu den angegebenen positiven Wiederbeschaffungswerten – nach Berücksichtigung von Sicherheiten – der Zuschlag für zukünftig zu erwartende Werterhöhungen zu addieren. Die Wahlmöglichkeit des aufsichtsrechtlichen Liquidationsnettings wird von der Portigon AG Gruppe nicht genutzt.

**Abbildung 11: Positive Wiederbeschaffungswerte für derivative Adressenausfallrisikopositionen**

| Mio €                      | Positive Wiederbeschaffungswerte <u>vor</u><br><u>Aufrechnung und Sicherheiten</u> | Anrechenbare<br>Sicherheiten | Positive Wiederbeschaffungswerte <u>nach</u><br><u>Aufrechnung und Sicherheiten</u> |
|----------------------------|--|------------------------------|---|
| Zinsbezogene Kontrakte     | 316  |                              |   |
| Währungsbezogene Kontrakte | 2  |                              |   |
| <b>Gesamt</b>              | <b>318</b>   |                              | <b>318</b>  |

Die Kontrahentenausfallrisikopositionen aus Derivaten der Portigon AG Gruppe betragen zum 31. Dezember 2019 berechnet nach der Marktbewertungsmethode 327 Mio €.

Im Rahmen der internen Steuerung werden die Adressenausfallrisiken aus Derivaten als unwesentlich eingestuft.

## 3.3 Angaben zu KSA-Positionen

Die Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Adressenausfallrisiken wird ausschließlich nach dem KSA vorgenommen.

Für die Bestimmung des KSA-Risikogewichts hat die Portigon AG für alle Risikopositionsklassen die Ratingagentur Fitch benannt. Länderklassifizierungen von Exportversicherungsagenturen werden von der Portigon AG nicht berücksichtigt. Die externen Ratings umfassen Ratings für Emittenten und Emissionen. Das Verfahren zur Übertragung der Bonitätsbeurteilungen von Emittenten und Emissionen auf Positionen entspricht den in den Art. 138 ff. CRR vorgegebenen Anforderungen.

In den beiden folgenden Abbildungen werden die Positionen im KSA gemäß Art. 444 CRR gegliedert nach den Risikopositionsklassen als Risikopositionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken zum 31. Dezember 2019 dargestellt und den durch Pauschalgewichtung ermittelten Risikogewichten zugeordnet.



**Abbildung 12a: Höhe des Adressenausfallrisikos für Portfolios im KSA pro Risikoklasse vor Kreditrisikominderung**

| Risikopositionsklassen<br>Mio €                           | Risikopositionswerte vor Kreditrisikominderung/Risikogewichte |          |           |          |           |          |          |           | Gesamt       |
|---|---|----------|-----------|----------|-----------|----------|----------|-----------|--------------|
|   | 0%  | 2%       | 20%       | 50%      | 100%      | 150%     | 250%     | Sonstiges |              |
| Zentralregierungen  | 1.343   |          |           |          |           |          |          |           | 1.343        |
| Regionalregierungen und örtliche<br>Gebietskörperschaften | 2.236   |          | 0         |          |           |          |          |           | 2.236        |
| Institute   | 403   | 5        | 41        | 2        |           |          |          |           | 452          |
| Unternehmen   | 15  |          |           |          | 96        |          |          |           | 111          |
| Überfällige Positionen                                    |   |          |           |          |           | 0        |          |           | 0            |
| Beteiligungen   |   |          |           |          | 1         |          | 0        |           | 1            |
| Sonstige Risikopositionen                                 |   |          |           |          | 0         |          |          |           | 0            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>3.998</b>  | <b>5</b> | <b>41</b> | <b>2</b> | <b>97</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |           | <b>4.143</b> |

**Abbildung 12b: Höhe des Adressenausfallrisikos für Portfolios im KSA pro Risikoklasse nach Kreditrisikominderung**

| Risikopositionsklassen<br>Mio €                           | Risikopositionswerte nach Kreditrisikominderung/Risikogewichte |          |           |          |          |          |          |           | Gesamt       |
|---|--|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|-----------|--------------|
|   | 0%   | 2%       | 20%       | 50%      | 100%     | 150%     | 250%     | Sonstiges |              |
| Zentralregierungen  | 1.331  |          |           |          |          |          |          |           | 1.331        |
| Regionalregierungen und örtliche<br>Gebietskörperschaften | 2.342  |          | 0         |          |          |          |          |           | 2.342        |
| Institute   | 403  | 5        | 38        | 2        |          |          |          |           | 449          |
| Unternehmen   | 15   |          |           |          | 5        |          |          |           | 20           |
| Überfällige Positionen                                    |  |          |           |          |          | 0        |          |           | 0            |
| Beteiligungen   |  |          |           |          | 1        |          | 0        |           | 1            |
| Sonstige Risikopositionen                                 |  |          |           |          | 0        |          |          |           | 0            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>4.092</b>   | <b>5</b> | <b>38</b> | <b>2</b> | <b>5</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |           | <b>4.143</b> |

### 3.4 Kreditrisikominderungstechniken im KSA

Die Ausführungen basieren auf Art. 453 CRR und erläutern die Anwendung von Kreditrisikominderungsinstrumenten. Des Weiteren zeigen sie deren Höhe per Berichtsstichtag unter Berücksichtigung des Transformationsprozesses.

Unter Berücksichtigung der Absicherung im Rahmen des Transformationsprozesses der Portigon AG hat das Management der Kreditrisiken an Bedeutung verloren. Es ist in der Risikostrategie beschrieben.

Bei den wirtschaftlich und aufsichtsrechtlich relevanten Sicherheiten handelt es sich um Gewährleistungen der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA) zur Übertragung des Risikos nach Maßgabe des zweiten Rahmenvertrags zur Übertragung von Risikopositionen und nichtstrategischen Geschäftsbereichen gemäß § 8a Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz.

Risiken aus Gewährleistungsübernahmen unterliegen wie die direkten Adressenausfallrisiken generell dem gleichen Kreditprozess.

Die zum 31. Dezember 2019 in den COREP-Meldungen berücksichtigten Sicherungsinstrumente pro Risikopositionsklasse sind der Abbildung 13 zu entnehmen (vgl. u. a. Art. 197 und 203 CRR). Für berücksichtigungsfähige Gewährleistungen wendet die Portigon AG Gruppe die sogenannte Bürgensubstitution an. Der Ausweis der besicherten Exposures bemisst sich nach der für bankaufsichtsrechtliche Zwecke ermittelten Besicherungswirkung nach CCF.

**Abbildung 13: Gesamtbetrag der besicherten Exposures im KSA**

| Risikopositionsklasse<br>Mio € | Garantien und Kreditderivate |
|--------------------------------|------------------------------|
| Zentralregierungen             | 12                           |
| Institute                      | 3                            |
| Unternehmen                    | 94                           |
| Ausgefallene Risikopositionen  | 1                            |
| <b>Gesamt</b>                  | <b>110</b>                   |

### 3.5 Beteiligungen im Anlagebuch

Die als Teil des Kundengeschäfts eingegangenen Beteiligungen wurden mit dem Großteil der Beteiligungen, die für strategische Zwecke begründet worden waren, entweder an Dritte veräußert oder bereits im Geschäftsjahr 2012 auf die EAA übertragen. Verblieben sind lediglich einige wenige Beteiligungen, beispielsweise weil sie personalwirtschaftliche Hintergründe haben.

Die folgenden Ausführungen sowie die Abbildung 14 beschränken sich auf Angaben zu den risikogewichteten Beteiligungen, die weder aufsichtsrechtlich konsolidiert noch abgezogen werden. Für weitere Angaben zu Beteiligungen wird auf Kapitel 1 verwiesen.

**Abbildung 14: Wertansätze für Beteiligungsinstrumente**

| Mio €                | Buchwert   | Beizulegender Zeitwert<br>(Fair Value) | Börsenwert |
|----------------------|------------|--|------------|
| Finanzinstitute      | 0          | 0                                      |            |
| Sonstige Unternehmen | 0,8        | 0,8                                    |            |
| <b>Gesamt</b>        | <b>0,8</b> | <b>0,8</b>                             |            |

Keine der Beteiligungen ist zum Stichtag 31. Dezember 2019 börsennotiert.

Der risikogewichtete Positionswert für die in Abbildung 14 ausgewiesenen Buchwerte beträgt 0,8 Mio €.

Für Instrumente, die der Risikopositionsklasse „Beteiligungen“ zugeordnet waren, bestanden weder realisierte noch unrealisierte Gewinne oder Verluste.

### 3.6 Marktpreisrisiko

Das Fremdwährungsrisiko wird nach dem Standardverfahren gemäß Art. 352 CRR ermittelt. Die Fremdwährungsrisiken lagen zum 31. Dezember 2019 bei 92,3 Mio €.

### 3.7 Operationelles Risiko

Die Berechnung des regulatorischen Kapitals aus operationellen Risiken erfolgt gemäß Standardansatz (STA) nach Art. 317 CRR.

### 3.8 CVA-Charge

Für die Ermittlung der zusätzlichen Kapitalanforderung für nicht börsengehandelte Derivate wird die Standardmethode gemäß Art. 384 CRR angewendet.

## 4 Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch

In die Messung des Zinsänderungsrisikos im Anlagebuch sind alle relevanten zinstragenden bzw. zinssensitiven Geschäfte und Positionen einbezogen. Gemessen wird mit einer vermögensorientierten Methode zur Ermittlung der Auswirkungen auf den Gesamtbankcashflow bzw. Zinsbuchbarwert. Die Berechnung erfolgt auf täglicher Basis mit Hilfe des PV01.

Bei der Portigon AG entstehen eigene Marktpreisrisiken aus der Anlage des Eigenkapitals, überschüssiger Liquidität sowie im Zusammenhang mit Funding-Aktivitäten.

Die Portigon AG steuert und überwacht ihre Marktpreisrisiken durch

- eine an Sensitivitäten orientierte Limitierung der für das Marktpreisrisiko der Portigon AG relevanten Zinsrisiken nach Laufzeiten (PV01)
- eine an Sensitivitäten orientierte Limitierung der für das Marktpreisrisiko der Portigon AG relevanten Credit Spread-Veränderungen
- eine Limitierung der Positionen in Fremdwährung
- Limite für Stresstest-Abweichungen aus nicht linearen Zinsänderungsrisiken sowie
- über den regulatorischen + / - 200 Basispunkte Zinsschock

Das bei der Portigon AG verbleibende Marktpreisrisiko wird als nicht wesentlich im Sinne der MaRisk eingeschätzt.

Die Bank meldet quartalsweise die Auswirkung einer gemäß § 25a Abs. 2 KWG vorgegebenen plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung auf den Barwert des Instituts. Dabei legt sie die Vorgaben der BaFin, d.h. seit dem 31.12.2019 das Rundschreiben 06/2019 (BA) zugrunde. Die Portigon AG berechnet die Stresstests für die Währungen EUR, USD, JPY und GBP. Nachfolgend sind die Auswirkungen des Zinsänderungsschocks von +200 Basispunkten und -200 Basispunkten pro Währung als auch währungsübergreifend ausgewiesen.

**Abbildung 15: Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch**

| Mio €         | +200 bp    | -200 bp     |
|---------------|------------|-------------|
| <b>Gesamt</b> | <b>-33</b> | <b>-0,5</b> |
| darunter: EUR | -27        | 4           |
| darunter: USD | -13        | 4           |
| darunter: JPY | 14         | -5          |
| darunter: GBP | 0          | 0           |

Für unbefristete Einlagen werden keine besonderen Annahmen getroffen, da die Portigon AG nur noch wenige Wholesale-Kunden hat und die Höhe der unbefristeten Einlagen vom Volumen her vernachlässigbar ist.

Effekte aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen werden nicht berücksichtigt, da die im verbliebenen Portfolio enthaltene Anzahl der restlichen Kredite vernachlässigbar ist.

Margen sind bei der Bestimmung der Zinsänderungsrisiken berücksichtigt.

Zusätzlich zu den beiden bestehenden Zinsszenarien, haben Institute gemäß Rundschreiben 06/2019 (BA) seit dem 31. Dezember 2019 einen Frühwarnindikator (FWI) für sechs weitere Zinsszenarien zu melden. Dieser Frühwarnindikator identifiziert Verluste, welche infolge von plötzlichen und unerwarteten Zinsänderungen auftreten können, in Höhe von mehr als 15% des Kernkapitals.

## 5 Asset Encumbrance

Die Offenlegung von belasteten und unbelasteten Vermögenswerten erfolgt entsprechend den von der EBA gemäß Art. 443 CRR veröffentlichten Leitlinien. Gemäß diesen Leitlinien werden Vermögenswerte als belastet behandelt, wenn sie verpfändet wurden, Gegenstand einer Vereinbarung zur Besicherung oder Bonitätsverbesserung eines Bilanzgeschäfts oder Außerbilanzgeschäfts waren, von dem sie nicht frei abgezogen werden können, oder wenn sie vor der Verwendung einer Zustimmung Dritter oder eines Ersatzes durch andere Vermögenswerte bedürfen.

Für die Offenlegung des aktuellen Berichtszeitraums werden gemäß Vorgabe die Medianwerte der Daten der vier Quartale 2019 verwendet. Der größte Anteil der belasteten Vermögenswerte (rd. 84%) entfällt weiterhin auf Derivate, die 2012 mittels Risikoübernahmevertrag synthetisch auf die EAA übertragen worden sind und treuhänderisch für sie gehalten werden. Weitere Ausführungen zu diesem Transferweg und der bilanziellen Darstellung der übertragenen Derivate finden sich im Geschäftsbericht der Portigon AG. Daneben resultierten Belastungen aus Vereinbarungen für die Stellung von Barsicherheiten zur Absicherung des Marktwerts von Derivategeschäften, die in bestimmten Fällen eine Aufstockung der gestellten Sicherheiten vorsehen können. Außerdem wurden für die Nutzung von Clearingsystemen und zentralen Gegenparteien Sicherheiten in bar gestellt, u. a. die Hinterlegung der Initial Margin sowie die Einzahlung in den Ausfallfonds für Geschäfte an der EUREX. In geringem Umfang wurden weiterhin für Einlagengeschäfte Sicherheiten in Wertpapieren gestellt, die eine deutliche Übersicherung dieser Einlagen darstellen. Die Wertpapiere wurden ebenso wie die entsprechenden Einlagen 2012 synthetisch auf die EAA übertragen. Rund 13% der in den unbelasteten sonstigen Vermögenswerten enthaltenen Positionen können im Rahmen des laufenden Geschäftsbetriebs nicht belastet werden. Zum überwiegenden Teil handelt es sich hierbei um synthetisch auf die EAA übertragene Forderungen, derivative Vermögenswerte, latente Steueransprüche, Immobilien, technische Anlagen und sonstige Anlagegüter sowie Rechnungsabgrenzungsposten aus der Umwidmung von Handelsbeständen im Jahr 2012. Weitere Erläuterungen zu diesen Rechnungsabgrenzungsposten finden sich im Geschäftsbericht der Portigon AG.

**Abbildung 16a: Belastete und unbelastete Vermögenswerte**

| Mio €                                  | Buchwert belasteter Vermögenswerte | Beizulegender Zeitwert belasteter Vermögenswerte | Buchwert unbelasteter Vermögenswerte | Beizulegender Zeitwert unbelasteter Vermögenswerte |
|--|------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Vermögenswerte des meldenden Instituts | 518                                |  | 1.533                                |  |
| Schuldverschreibungen                  | 31                                 | 31   | 1.166                                | 1.189  |
| davon: von Staaten begeben             | 31                                 | 31   | 808                                  | 826  |
| davon: von Finanzunternehmen begeben   |                                    |  | 397                                  | 397  |
| Sonstige Vermögenswerte                | 504                                |  | 2.897                                |  |

**Abbildung 16b: Entgegengenommene Sicherheiten**

| Mio €   | Beizulegender Zeitwert erhaltener belasteter Sicherheiten oder begebener eigener Schuldverschreibungen | Beizulegender Zeitwert erhaltener Sicherheiten oder begebener, zur Belastung verfügbarer eigener Schuldverschreibungen |
|---|--|--|
| Summe der Vermögenswerte, entgegengenommenen Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen | 518  |  |

**Abbildung 16c: Belastungsquellen**

| Mio €  | Kongruente Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten oder verliehene Wertpapiere | Vermögenswerte, erhaltene Sicherheiten und begebene eigene Schuldverschreibungen außer gedeckten Schuldverschreibungen und belasteten, forderungsunterlegten Wertpapieren |
|--|---|---|
| Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten | 19  | 31  |

## 6 Risikomanagementziele und -politik

Eine Zusammenfassung des Ansatzes nach Art. 438a) CRR, nach dem die Portigon AG die Angemessenheit des internen Kapitals zur Unterlegung der aktuellen und zukünftigen Aktivitäten beurteilt, wird in den Kapiteln „Ökonomische Kapitalauslastung (Risikotragfähigkeit)“ und „Zusammenfassende Beurteilung der Risikolage“ des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2019 dargestellt.

Im Rahmen der Risikotragfähigkeitsrechnung betrug die Auslastung des Risikoappetits zum 31. Dezember 2019 im Basisszenario 50,0% und im Stressszenario 62,6%.

Die Angaben zum Risikomanagementprozess gemäß Art. 435 Abs. 1 CRR sowie die Ausführungen zu den einzelnen Risikoarten sind ebenfalls im Risikobericht des Geschäftsberichts 2019 enthalten.

Bezüglich der Risikoerklärung im Sinne von Art. 435 Abs. 1f) CRR verweisen wir auf das Kapitel „Risikomanagementsystem“ des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2019.

## 7 Erklärung zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren (Art. 435 Abs. 1e) CRR)

Die eingerichteten Risikomanagementsysteme sind dem Profil und der Strategie der Portigon AG angemessen.

Düsseldorf, im September 2020

Portigon AG  
Düsseldorf

Der Vorstand

Frank Seyfert

Barbara Glaß

## 8 Unternehmensführungsregelungen

Das folgende Kapitel enthält Angaben zu Unternehmensführungsregelungen gemäß Art. 435 Abs. 2 CRR.

Informationen zur Anzahl der von den Mitgliedern des Leitungsorgans bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen werden im Anhang des Geschäftsberichts 2019 dargestellt.

Die Auswahl von Mitgliedern der oberen Leitungsebene der Bank erfolgt auf Basis einer Beurteilung der fachlichen und persönlichen Qualifikation.

Bei der Besetzung wird darüber hinaus auf Vielfalt (Diversity) geachtet und eine angemessene Berücksichtigung beider Geschlechter angestrebt.

Interne Bestellungen genießen grundsätzlich Vorrang, bei externen Bestellungen erfolgt eine Vorauswahl auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen und vorliegender Referenzen. Aufgrund des konsequenten Rückbaus des Unternehmens stellen externe Bestellungen die Ausnahme dar.

In Anbetracht des weit vorangeschrittenen Rückbaus des Unternehmens verzichtet der Aufsichtsrat seit Dezember 2015 auf die Bildung von Ausschüssen. Die diesbezüglichen Aufgaben werden seitdem vom Aufsichtsratsplenium wahrgenommen. Der Aufsichtsrat ist im Jahr 2019 zu vier Sitzungen zusammengekommen.

## 9 Vergütungspolitik

Der Vergütungsausschuss der Portigon AG hat im Jahr 2019 zwei Sitzungen durchgeführt. In Abstimmung mit BaFin und FMSA übt der Vergütungsausschuss die Funktion des Vergütungsbeauftragten aus.

Alle weiteren Angaben zur Vergütungspolitik gemäß Art. 450 CRR werden in einem separat veröffentlichten Vergütungsbericht dargestellt.

# 10 Verschuldungsquote

Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) gemäß Art. 429 CRR setzt das Kernkapital ins Verhältnis zu den ungewichteten bilanziellen und außerbilanziellen Aktivpositionen inklusive Derivaten (Gesamtrisikopositionsmessgröße) und wird als Prozentsatz angegeben. Als nicht risikosensitive Kennzahl ergänzt sie die risikobasierte Sichtweise der Eigenkapitalanforderungen und Kapitalquoten.

Informationen zur Offenlegung der Verschuldungsquote gemäß Art. 451 in Verbindung mit Art. 521 Abs. 2a) CRR veröffentlichte die Portigon AG erstmalig zum 31. Dezember 2015. Die Angaben zur Offenlegung erfolgen dabei in Übereinstimmung mit der am 15. Februar 2016 von der Europäischen Kommission veröffentlichten Durchführungsverordnung (EU) 2016/200 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Offenlegung der Verschuldungsquote.

Die Berechnung der Quote basiert auf den Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2015/62 der Kommission vom 10. Oktober 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Verschuldungsquote.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Rückgang der Quote haben zum einen die Reduktion des Kernkapitals aufgrund der Verteilung des HGB-Verlustes 2019 auf die am Verlust teilnehmenden Kapitalbestandteile sowie der im Rahmen der Übergangsregelungen nach den CRR-/CRD-IV-Normen im Jahr 2019 nur noch zu 30% anrechenbaren zusätzlichen Tier-1-Instrumenten. Zum anderen trägt der fortgeschrittene Geschäftsabbau insbesondere bei Derivaten, die 2012 mittels Risikoübernahmevertrag synthetisch auf die EAA übertragen worden sind und treuhänderisch für sie gehalten werden, zur Verringerung der Quote bei. Weitere Ausführungen zu diesen Positionen finden sich im Geschäftsbericht der Portigon AG.

Im Rahmen der Risikoberichterstattung der Portigon AG findet ein regelmäßiges Reporting der aktuellen Verschuldungsquoten statt, um somit frühzeitig Entwicklungen aufzuzeichnen und damit bei Bedarf dem Risiko einer übermäßigen Verschuldung entgegenwirken zu können.

Mit der am 07. Juni 2019 veröffentlichten Durchführungsverordnung EU 2019/876 (CRR II) wird eine verbindliche Mindestgröße der Verschuldungsquote in Höhe von 3% eingeführt (Erstanwendung voraussichtlich ab 28. Juni 2021).

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Werte beziehen sich auf die Portigon AG.

## Abbildung 17a: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

| Mio € | Anzusetzende Werte   |              |
|-------|--|--------------|
| 1     | Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss   | 4.273        |
| 2     | Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis angehören  |              |
| 3     | (Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Art. 429 Abs. 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt) | -98          |
| 4     | Anpassungen für derivative Finanzinstrumente   | 76           |
| 5     | Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)   |              |
| 6     | Anpassung für außerbilanzielle Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)   | 4            |
| EU-6a | (Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Art. 429 Abs. 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)   |              |
| EU-6b | (Anpassungen für Risikopositionen, die gemäß Art. 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)   |              |
| 7     | Sonstige Anpassungen   | -2           |
| 8     | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>   | <b>4.254</b> |

## Abbildung 17b: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

| Mio €  |  | Risikopositionswerte<br>für die<br>CRR-Verschuldungsquote |
|--|--|---|
| 1  | Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)  | 3.822   |
| 2  | (Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivbeträge)  |   |
| 3  | Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen)<br>(Summe der Zeilen 1 und 2)   | 3.822   |
| <b>Risikopositionen aus Derivaten</b>  |  |   |
| 4  | Wiederbeschaffungswert aller Derivategeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)   | 339   |
| 5  | Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivategeschäfte<br>(Marktbewertungsmethode)   | 89  |
| EU-5a  | Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode  |   |
| 6  | Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden |   |
| 7  | (Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivategeschäften)  |   |
| 8  | (Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen)   |   |
| 9  | Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate  |   |
| 10   | (Aufrechnung der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)  |   |
| 11   | Summe der Risikopositionen aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 bis 10)   | 428   |
| <b>Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)</b>  |  |   |
| 12   | Bruttoaktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte   |   |
| 13   | (Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Bruttoaktiva aus SFT)   |   |
| 14   | Gegenparteiausfallrisiko für SFT-Aktiva  |   |
| EU-14a   | Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteiausfallrisiko gemäß Art. 429b Abs. 4 und Art. 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013  |   |
| 15   | Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften  |   |
| EU-15a   | (Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)  |   |
| 16   | Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 bis EU-15a)  |   |
| <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen</b>  |  |   |
| 17   | Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert  | 8   |
| 18   | (Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)  | -4  |
| 19   | Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)  | 4   |
| <b>(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen</b> |  |   |
| EU-19a   | (Gemäß Art. 429 Abs. 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis))              |   |
| EU-19b   | (Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen                          |   |
| <b>Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße</b>   |  |   |
| 20   | Kernkapital  | 146   |
| 21   | Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (Summe der Zeilen 3, 11, 16, 19, EU-19a und EU-19b)  | 4.254   |
| <b>Verschuldungsquote</b>  |  |   |
| 22   | Verschuldungsquote   | 3,43  |
| <b>Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen</b>   |  |   |
| EU-23  | Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße   | Transitional  |
| EU-24  | Betrag des gemäß Art. 429 Abs. 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens  | -100  |



**Abbildung 17c: Aufschlüsselung von bilanziellen Risikopositionen  
(ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte [SFT] und ausgenommen Risikopositionen)**

| Mio € |  | Risikopositionswerte<br>für die<br>CRR-Verschuldungsquote |
|-------|--|---|
| EU-1  | Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen<br>(ohne Derivate, SFT und ausgenommen Risikopositionen), davon:  | 3.822   |
| EU-2  | Risikopositionen im Handelsbuch  |   |
| EU-3  | Risikopositionen im Anlagebuch, davon:   | 3.822   |
| EU-4  | gedeckte Schuldverschreibungen   |   |
| EU-5  | Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden  | 3.256   |
| EU-6  | Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken,<br>internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Risikopositionen gegenüber<br>Staaten behandelt werden | 0   |
| EU-7  | Institute  | 456   |
| EU-8  | durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert  |   |
| EU-9  | Risikopositionen aus dem Mengengeschäft  |   |
| EU-10 | Unternehmen  | 108   |
| EU-11 | ausgefallene Positionen  | 0   |
| EU-12 | sonstige Risikopositionen<br>(z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)  | 2   |

# Glossar

**Abs.**

Absatz

**Art.**

Artikel

**BaFin**Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht**CCB**

Countercyclical Capital Buffer

**CCF**

Credit Conversion Factor

**COREP**

Common Reporting Framework

**CRD**

Capital Requirements Directive

**CRR**

Capital Requirements Regulation

**CVA**

Credit Value Adjustment

**EAA**

Erste Abwicklungsanstalt

**EBA**

Europäische Bankenaufsichtsbehörde

**EUREX**

European Exchange

**EWB**

Einzelwertberichtigung

**FMSA**Bundesanstalt für  
Finanzmarktstabilisierung**GB**

Geschäftsbereich

**HGB**

Handelsgesetzbuch

**InstitutsVergV**

Institutsvergütungsverordnung

**KSA**

Kreditrisiko-Standardansatz

**KWG**

Kreditwesengesetz

**PWB**

Pauschalwertberichtigung

**SolvV**

Solvabilitätsverordnung

**STA**

Standardansatz

**ZGP**

Zentrale Gegenpartei

# Impressum/Kontaktadressen

**Portigon AG**

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Tel. +49 211 826-71445

[www.portigon-ag.de](http://www.portigon-ag.de)

Rückfragen bitten wir an folgende Kontaktadresse zu richten:

[info@portigon-ag.de](mailto:info@portigon-ag.de)

Der Offenlegungsbericht der Portigon AG Gruppe gemäß CRR zum 31. Dezember 2019 liegt nur in deutscher Sprache vor. Im Internet ist dieser unter [www.portigon-ag.de](http://www.portigon-ag.de) in der Rubrik „Finanzinformationen“ eingestellt.



**Portigon AG**  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Tel. + 49 211 826-01

[www.portigon-ag.de](http://www.portigon-ag.de)

# Anhang zum Offenlegungsbericht

Offenlegung der Eigenmittel (Anhang I)  
Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente 2019 (Anhang II)

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>Anhang I</b>  |    |
| Offenlegung der Eigenmittel per 31. Dezember 2019 gemäß Art. 437 Abs. 1 Buchstaben d) und e) CRR in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 Art. 4 (Abbildung gemäß Anhang IV) | 3  |
| <b>Anhang II</b>   |    |
| Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente gemäß Art. 437 Abs. 1 Buchstabe b) CRR in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 (Abbildung gemäß Anhang II)                             | 5  |
| <b>Ergänzungskapital – nachrangige Verbindlichkeiten</b>   | 6  |
| Instrument 1   | 6  |
| Instrument 2   | 6  |
| Instrument 3   | 7  |
| Instrument 4   | 7  |
| Instrument 5   | 8  |
| Instrument 6   | 8  |
| Instrument 7   | 9  |
| Instrument 8   | 9  |
| Instrument 9   | 10 |
| Instrument 10  | 10 |
| Instrument 11  | 11 |
| Instrument 12  | 11 |
| Instrument 13  | 12 |
| Instrument 14  | 12 |
| Instrument 15  | 13 |
| Instrument 16  | 13 |
| Instrument 17  | 14 |
| Instrument 18  | 14 |
| Instrument 19  | 15 |
| Instrument 20  | 15 |
| Instrument 21  | 16 |
| Instrument 22  | 16 |
| Instrument 23  | 17 |
| Instrument 24  | 17 |
| Instrument 25  | 18 |
| Instrument 26  | 18 |
| Instrument 27  | 19 |
| Instrument 28  | 19 |
| Instrument 29  | 20 |
| Instrument 30  | 20 |
| Instrument 31  | 21 |
| Instrument 32  | 21 |
| Instrument 33  | 22 |
| Instrument 34  | 22 |
| <b>Zusätzliches Kernkapital – stille Einlage 2005</b>  | 23 |
| Instrument 1   | 23 |
| Instrument 2   | 24 |
| <b>Hartes Kernkapital – Aktien</b>   | 25 |
| Instrument 1   | 25 |



## Anhang I

Offenlegung der Eigenmittel per  
31. Dezember 2019 gemäß Art. 437  
Abs. 1 Buchstaben d) und e) CRR in  
Verbindung mit der urchführungs-  
verordnung (EU) Nr. 1423/2013 Art. 4  
(Abbildung gemäß Anhang IV)

Die folgende Abbildung zur Offenlegung der Eigenmittel umfasst Eigenkapitalkomponenten,  
Abzugspositionen und Kapitalquoten zum Stichtag 31. Dezember 2019.



| KAPITALINSTRUMENTE  | BETRAG<br>31.12.2019 | VERWEIS AUF ARTIKEL IN DER<br>VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 |
|---|----------------------|--|
| in Mio €  |                      |  |
| <b>HARTES KERNKAPITAL (CET1): INSTRUMENTE UND RÜCKLAGEN</b>   |                      |  |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 499                  | 26(1),27,28, 29,   |
| davon: gezeichnetes Kapital (Aktien)  | 499                  | Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3              |
| Einbehaltene Gewinne  | -379                 | 26 (1) (c)   |
| davon: Kapital-/Gewinnrücklagen(inkl.Bilanzgewinn/-verlust)   | -379                 |  |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen</b>  | <b>119</b>           |  |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b>  |                      |  |
| Zusätzliche Bewertungsanpassungen   | 0                    | 34, 105  |
| Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)   | -1                   | 36 (1) (b), 37   |
| <b>Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) Insgesamt</b>  | <b>-1</b>            |  |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>  | <b>119</b>           |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente</b>  |                      |  |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft   | 27                   | 486 (3)  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen</b>   | <b>27</b>            |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen</b>   |                      |  |
| <b>Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) Insgesamt</b>   | <b>-</b>             |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>   | <b>27</b>            |  |
| <b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)</b>  | <b>145</b>           |  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen</b>  |                      |  |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 537                  | 62, 63   |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft  | 19                   | 486 (4)  |
| <b>Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen</b>   | <b>555</b>           |  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): regulatorischen Anpassungen</b>  |                      |  |
| <b>Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) Insgesamt</b>   | <b>-</b>             |  |
| <b>Ergänzungskapital (T2) Insgesamt</b>   | <b>555</b>           |  |
| <b>Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)</b>  | <b>701</b>           |  |
| <b>Risikogewichtete Aktiva Insgesamt</b>  | <b>198</b>           |  |
| <b>Eigenkapitalquoten und -puffer</b>   |                      |  |
| <b>Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrag)</b>  | <b>60,06%</b>        | 92 (2) (a)   |
| <b>Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)</b>   | <b>73,54%</b>        | 92 (2) (b)   |
| <b>Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)</b>   | <b>354,57%</b>       | 92 (2) (c)   |
| Institutspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Abs. 1 lit. a) CRR, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 7,000%               | CRD 128, 129, 130, 131, 133                                |
| davon: Kapitalerhaltungspuffer  | 2,500%               |  |
| davon: antizyklischer Kapitalpuffer   | 0,000%               |  |
| davon: Systemrisikopuffer   | -                    |  |
| davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)  | -                    |  |
| <b>Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrages)</b>   | <b>55,56%</b>        | CRD 128  |
| <b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b>  |                      |  |
| Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)   | -                    | 36 (1) (h), 45, 46, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70         |
| Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)   | 0                    | 36 (1) (i), 45, 48   |
| <b>Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital</b>  |                      |  |
| Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)   | -                    | 62   |
| Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes  | 0                    | 62   |
| <b>Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis 1. Januar 2022)</b>  |                      |  |
| - derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten  | -                    | 484 (3), 486 (2) und (5)                                   |
| - wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | -                    | 484 (3), 486 (2) und (5)                                   |
| - derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten   | 27                   | 484 (4), 486 (3) und (5)                                   |
| - wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)   | -62                  | 484 (4), 486 (3) und (5)                                   |
| - derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten  | 19                   | 484 (5), 486 (4) und (5)                                   |
| - wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | -43                  | 484 (5), 486 (4) und (5)                                   |

## Anhang II

### Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente gemäß Art. 347 Abs. 1 Buchstabe b) CRR in Verbindung mit der Durchführungs- verordnung (EU) Nr. 1423/2013 (Abbildung gemäß Anhang II)

In der nachfolgenden Abbildung werden die Hauptmerkmale der von der Portigon AG (WestLB) Begebenen Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals dargestellt.

# Ergänzungskapital – nachrangige Verbindlichkeiten

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 1  | Instrument 2  |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG   | Portigon AG   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                              | 080Q22  | 080Q29  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene                                  | Solo- und Konzernebene                                  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit                             | Nachrangige Verbindlichkeit                             |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 10.391.676,98   | 7.572.054,80  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 11.000.000,00   | 13.000.000,00   |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 89,92   | 100,00%   |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 89,92   | 100,00%   |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 22.11.2007  | 28.11.2007  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalltermin                                       | mit Verfalltermin                                       |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 22.11.2027  | 28.11.2022  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen  | feste Couponszahlung                                    | feste Couponszahlung                                    |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 5,90%   | 6,25%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar   | nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 3  | Instrument 4  |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG   | Portigon AG   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                           | 080Q42  | 080Q53  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene                                  | Solo- und Konzernebene                                  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit                             | Nachrangige Verbindlichkeit                             |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 5.500.000,00  | 13.573.150,69   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 5.500.000,00  | 23.000.000,00   |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,00%   | 99,52%  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100,00%   | 99,52%  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 07.12.2007  | 11.12.2007  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalltermin                                       | mit Verfalltermin                                       |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 07.12.2027  | 12.12.2022  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen  | feste Couponszahlung                                    | feste Couponszahlung                                    |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,41%   | 6,23%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stops“   | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar   | nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 5  | Instrument 6  |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG   | Portigon AG   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                         | 080R03  | 080R41  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene                                  | Solo- und Konzernebene                                  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit                             | Nachrangige Verbindlichkeit                             |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldedatums) in € | 905.753,43  | 1.235.068,49  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 1.500.000,00  | 2.000.000,00  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,00%   | 99,94%  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100,00%   | 99,94%  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 07.01.2008  | 31.01.2008  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalltermin                                       | mit Verfalltermin                                       |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 06.01.2023  | 31.01.2023  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                       | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen  | feste Couponszahlung                                    | feste Couponszahlung                                    |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,30%   | 6,00%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stops“   | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                       | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                        | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                       | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar   | nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                        | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 7  | Instrument 8  |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG   | Portigon AG   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                         | 080R97  | 080S89  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital                                       | Ergänzungskapital                                       |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene                                  | Solo- und Konzernebene                                  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit                             | Nachrangige Verbindlichkeit                             |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldedatums) in € | 1.698.630,14  | 3.509.589,04  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 10.000.000,00   | 5.000.000,00  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,00%   | 100,00%   |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100,00%   | 100,00%   |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 05.05.2008  | 04.07.2008  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalltermin                                       | mit Verfalltermin                                       |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 05.11.2020  | 04.07.2023  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                       | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | feste Couponzahlung                                     | feste Couponzahlung                                     |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,75%   | 6,86%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                       | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                        | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                       | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar   | nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                        | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 9   | Instrument 10   |
|---|---|--|---|
| 1   | Emittent  | Portigon AG  | Portigon AG New York Branch   |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                           | XS0100256139   | No. 01-2  |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht  | NY  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   | -----  |   |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital                                      | Ergänzungskapital   |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital                                      | Ergänzungskapital   |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene                                 | Solo- und Konzernebene  |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit                            | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8   | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 18.666.620,00  | 6.751.785,14  |
| 9   | Nennwert des Instruments  | 18.666.620,00  | USD 7.584.955,43  |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,26%  | k.A.  |
| 9a  | Ausgabepreis  | 100,26%  | k.A.  |
| 9b  | Tilgungspreis   | 100%   | k.A.  |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                 | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 30.07.1999   | 17.12.1998  |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalltermin                                      | Mit Verfalldatum  |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 30.07.2029   | 02.01.2027  |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein   | Nein  |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | nein   | k.A.  |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein   | k.A.  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   | -----  |   |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen  | variabel   | Fest  |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6 M Euribor + 0,32 %                                   | 6,03%   |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | nein   | Nein  |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | zwingend   | Zwingend  |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          |  | Zwingend  |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | nein   | Nein  |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ  | k.A.  |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.   | k.A.  |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.   | k.A.  |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.   | k.A.  |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.   | k.A.  |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.   | k.A.  |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.   | k.A.  |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | k.A.   | Nein  |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.   | k.A.  |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.   | k.A.  |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.   | k.A.  |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.   | k.A.  |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Nachrangig zu allen nicht nachrangigen Verpflichtungen | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.   | k.A.  |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.   | k.A.  |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 30.07.2015           |   |

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 11   | Instrument 12   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG New York Branch   | Portigon AG New York Branch   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                              | No. 02-2  | No. 03-2  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | NY  | NY  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 15.652.154,21   | 18.514.802,29   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | USD 17.583.630,04   | USD 20.799.528,89   |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.  | k.A.  |
| 9a                                    | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | k.A.  | k.A.  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | k.A.  | k.A.  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 17.12.1998  | 17.12.1998  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Mit Verfalldatum  | Mit Verfalldatum  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 02.01.2027  | 02.01.2028  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein  | Nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | k.A.  | k.A.  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  | k.A.  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Fest  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,03%   | 6,03%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.  | k.A.  |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.



| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 13   | Instrument 14   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG New York Branch   | Portigon AG New York Branch   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | No. 04-2  | No. 05-2  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | NY  | NY  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 16.823.253,98   | 12.073.646,76   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | USD 18.899.243,52   | USD 13.563.534,77   |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.  | k.A.  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | k.A.  | k.A.  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | k.A.  | k.A.  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 17.12.1998  | 17.12.1998  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Mit Verfalldatum  | Mit Verfalldatum  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 02.01.2027  | 02.01.2028  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein  | Nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | k.A.  | k.A.  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  | k.A.  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Fest  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,03%   | 6,03%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.  | k.A.  |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 15   | Instrument 16   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG New York Branch   | Portigon AG New York Branch   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                              | No. 06-2  | No. 07-2  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | NY  | NY  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 1.581.466,80  | 73.984,94   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | USD 1.776.619,8   | USD 83.114,68   |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.  | k.A.  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | k.A.  | k.A.  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | k.A.  | k.A.  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 17.12.1998  | 17.12.1998  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Mit Verfalldatum  | Mit Verfalldatum  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 02.01.2027  | 02.01.2027  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein  | Nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | k.A.  | k.A.  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  | k.A.  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Fest  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,03%   | 6,03%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.  | k.A.  |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 17   | Instrument 18   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon AG New York Branch   | Portigon AG New York Branch   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                           | No. 08-2  | No. 09-2  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | NY  | NY  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 1.786.427,59  | 1.875.460,44  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | USD 2.006.872,76  | USD 2.106.892,26  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.  | k.A.  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | k.A.  | k.A.  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | k.A.  | k.A.  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 17.12.1998  | 17.12.1998  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Mit Verfalldatum  | Mit Verfalldatum  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 02.01.2025  | 02.01.2026  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein  | Nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | k.A.  | k.A.  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  | k.A.  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Fest  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,03%   | 6,03%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.  | k.A.  |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 19   | Instrument 20   |
|---|---|---|---|
| 1   | Emittent  | Portigon AG New York Branch   | Portigon AG New York Branch   |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | No. 10-2  | No. 11-2  |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | NY  | NY  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |   |   |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8   | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 4.774.874,48  | 9.575.498,01  |
| 9   | Nennwert des Instruments  | USD 5.364.093,99  | USD 10.757.114,46   |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.  | k.A.  |
| 9a  | Ausgabepreis  | k.A.  | k.A.  |
| 9b  | Tilgungspreis   | k.A.  | k.A.  |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 17.12.1998  | 17.12.1998  |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Mit Verfalldatum  | Mit Verfalldatum  |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 02.01.2026  | 02.01.2025  |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein  | Nein  |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | k.A.  | k.A.  |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  | k.A.  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |   |   |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Fest  |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,03%   | 6,03%   |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend  | Zwingend  |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein  | Nein  |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.  | k.A.  |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 30.07.2015  |   |

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 21   | Instrument 22   |
|---|---|---|---|
| 1   | Emittent  | Portigon AG New York Branch   | Portigon Fin. Curacao   |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                           | No. 12-2  | XA0094664017  |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | NY  | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |   |   |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8   | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 12.470.382,86   | 82.007.544,69   |
| 9   | Nennwert des Instruments  | USD 14.009.228,1  | 10.000.000.000 JPY  |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.  | 100,00%   |
| 9a  | Ausgabepreis  | k.A.  | 100,00%   |
| 9b  | Tilgungspreis   | k.A.  | 100%  |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 17.12.1998  | 19.03.1999  |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Mit Verfalldatum  | mit Verfalldatum  |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 02.01.2027  | 23.03.2029  |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein  | nein  |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | k.A.  | nein  |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |   |   |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Fest  |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,03%   | 4,36% in USD  |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.  | kumulativ   |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Die Verpflichtungen der Portigon AG (vormals WestLB) und der Zweigstelle New York sind nachrangig zu allen nicht nachrangigen (im Sinne von § 10 KWG) Verpflichtungen, im Falle der Zweigstelle New York auch dann, wenn der Superintendent of Banks im Staat New York das Geschäft und die Vermögenswerte der Zweigstelle in Besitz nimmt. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 30.07.2015  |   |

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 23   | Instrument 24   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon Fin. Curacao   | Portigon Fin. Curacao   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | XS0094903886  | XS0097491871  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 46.085.900,14   | 46.250.000,00   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 46.200.000 EUR  | 46.250.000 EUR  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 1   | 100,60%   |
| 9a                                    | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | 1   | 100,60%   |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 16.03.1999  | 25.05.1999  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalldatum  | mit Verfalltermin   |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 16.03.2039  | 25.05.2038  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest  | Variabel  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 5,11%   | 6 M Euribor + 0,31 %  |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |
|                                       | (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 17.03.2014  | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 25.05.2015  |

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 25   | Instrument 26   |
|---|---|---|---|
| 1   | Emittent  | Portigon Fin. Curacao   | Portigon Fin. Curacao   |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | XS0104605653  | XS0117509157  |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |   |   |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8   | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 30.000.000,00   | 10.000.000,00   |
| 9   | Nennwert des Instruments  | 30.000.000 EUR  | 10.000.000 EUR  |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,15%   | 100,00%   |
| 9a  | Ausgabepreis  | 100,15%   | 100,00%   |
| 9b  | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 25.11.1999  | 19.09.2000  |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalldatum  | mit Verfalldatum  |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 25.11.2039  | 19.09.2030  |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | nein  | nein  |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |   |   |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Variabel  | Variabel  |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 3 M Euribor + 0,34%   | 6 M Euribor + 0,30 %  |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend  | Zwingend  |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein  | Nein  |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 25.11.2020  |   |

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 27   | Instrument 28   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon Fin. Curacao   | Portigon Fin. Curacao   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | XS0118449791  | XS0118693430  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 1.550.684,93  | 9.304.109,59  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 10.000.000 EUR  | 60.000.000 EUR  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,00%   | 99,35%  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100,00%   | 99,35%  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 09.10.2000  | 09.10.2000  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalldatum  | mit Verfalldatum  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 09.10.2020  | 09.10.2020  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Variabel  | Fest  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6 M Euribor + 0,28 %  | 6,38%   |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.



| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 29   | Instrument 30   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Portigon Fin. Curacao   | Portigon Fin. Curacao   |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                           | XS0118858884  | XS0119045309  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht   |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital   |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit   |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 9.041.095,89  | 4.219.178,08  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 55.000.000 EUR  | 25.000.000 EUR  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,00%   | 99,76%  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100,00%   | 99,76%  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 26.10.2000  | 03.11.2000  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalldatum  | mit Verfalldatum  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 26.10.2020  | 03.11.2020  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | nein  | nein  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein  |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |   |   |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Variabel  | Variabel  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6 M Euribor + 0,28 %  | 6 M Euribor + 0,29 %  |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | Zwingend  | Zwingend  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | Zwingend  | Zwingend  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | Nein  | Nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.  |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.  |

(1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 31   | Instrument 32  |
|---|---|---|--|
| 1   | Emittent  | Portigon Fin. Curacao   | Portigon Fin. Curacao  |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | XS0122688665  | XS0122688749   |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht   | Deutsches Recht  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |   |  |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital  |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital   | Ergänzungskapital  |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene  | Solo- und Konzernebene   |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit   | Nachrangige Verbindlichkeit  |
| 8   | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 40.000.000,00   | 59.907.184,08  |
| 9   | Nennwert des Instruments  | 40.000.000 EUR  | 60.000.000 EUR   |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,50%   | 100,00%  |
| 9a  | Ausgabepreis  | 100,50%   | 100,00%  |
| 9b  | Tilgungspreis   | 100%  | 100%   |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  | Passivum - fortgeführter Einstandswert   |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 15.01.2001  | 24.01.2001   |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalldatum  | mit Verfalldatum   |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 15.01.2031  | 24.01.2041   |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein  | nein   |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | nein  | nein   |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein  | nein   |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |   |  |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Variabel  | Variabel   |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6 M Euribor + 0,33 %  | 6 M Euribor + 0,33 %   |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein  | Nein   |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend  | Zwingend   |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend  | Zwingend   |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein  | Nein   |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ   | kumulativ  |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar  |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  | k.A.   |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  | k.A.   |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  | k.A.   |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  | k.A.   |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.  | k.A.   |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.  | k.A.   |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | Nein  | Nein   |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.  | k.A.   |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.  | k.A.   |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.  | k.A.   |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.  | k.A.   |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon Finance Curacao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon FinanceCuracao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.  | k.A.   |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  | k.A.   |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 30.07.2015  |  |

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 33  | Instrument 34  |
|---|---|--|--|
| 1   | Emittent  | Portigon Fin. Curacao  | Portigon Fin. Curacao  |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | XS0124085282   | XS0124312280   |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht  | Deutsches Recht  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |  |  |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital  | Ergänzungskapital  |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital  | Ergänzungskapital  |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene   |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeit  | Nachrangige Verbindlichkeit  |
| 8   | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 19.985.229,62  | 13.242.739,73  |
| 9   | Nennwert des Instruments  | 20.000.000 EUR   | 21.200.000 EUR   |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100,00%  | 100,00%  |
| 9a  | Ausgabepreis  | 100,00%  | 100,00%  |
| 9b  | Tilgungspreis   | 100%   | 100%   |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert   | Passivum - fortgeführter Einstandswert   |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 06.02.2001   | 13.02.2001   |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | mit Verfalldatum   | mit Verfalldatum   |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 06.02.2031   | 13.02.2023   |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | nein   | nein   |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | nein   | nein   |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | nein   | nein   |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |  |  |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest   | Variabel   |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,14%  | 6 M Euribor + 0,30 %   |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | Nein   | Nein   |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Zwingend   | Zwingend   |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Zwingend   | Zwingend   |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                     | Nein   | Nein   |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | kumulativ  | kumulativ  |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | Nicht wandelbar  | Nicht wandelbar  |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.   | k.A.   |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.   | k.A.   |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.   | k.A.   |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.   | k.A.   |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.   | k.A.   |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.   | k.A.   |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | Nein   | Nein   |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.   | k.A.   |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.   | k.A.   |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.   | k.A.   |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung   | k.A.   | k.A.   |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon FinanceCuracao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. | Die Verpflichtungen der Emittentin (jetzt Portigon FinanceCuracao N.V.) aus den nachrangigen Schuldverschreibungen und der Garantin (Portigon AG) aus der nachrangigen Garantie sind nachrangig zu allen anderen nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin und der Garantin. |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.   | k.A.   |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.   | k.A.   |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 30.07.2015   |  |

# Zusätzliches Kernkapital – stille Einlage 2005

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 01  |
|---|---|--|
| 1   | Emittent  | WestLB AG  |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | Keine; Stille Einlage  |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |  |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Zusätzliches Kernkapital   |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital  |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene   |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Stille Beteiligung   |
| 8   | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 43.369.247,71  |
| 9   | Nennwert des Instruments  | USD 300.000.000,-  |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | 100  |
| 9a  | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | 100  |
| 9b  | Tilgungspreis   | k.A.   |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert   |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 22.04.2005   |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Unbefristet  |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | k.A.   |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Ja   |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | <b>Ordentliche Kündigung durch die Bank:</b> jederzeit mit einer Kündigungsfrist von mindestens zwei Jahren zum 31. Dezember eines jeden Jahres (keinesfalls vor dem 31. Dezember 2015 wirksam), wenn die Gesamtkennziffer auf Einzelbankebene den Wert von 9% dauerhaft übersteigt und der Buchwert zum Zeitpunkt der Kündigung den Einlagennennbetrag nicht unterschreitet. <b>Kündigung durch die Bank aus aufsichtsrechtlichen oder steuerlichen Gründen:</b> Jederzeit mit einer Kündigungsfrist von mindestens zwei Jahren, wenn eine wesentliche und für die Bank nachteilige Veränderung steuerlicher oder aufsichtsrechtlicher Vorschriften eintritt, die sich nicht durch eine Anpassung des Vertrages abwenden lässt. <b>Tilgungsbetrag:</b> der Rückzahlungsbetrag entspricht jeweils dem niedrigeren von Einlagennennbetrag und Buchwert. |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.   |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |  |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest   |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 8,20%  |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | ja   |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Teilweise diskretionär   |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Teilweise diskretionär   |
| 21  | Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                      | nein   |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | nicht kumulativ  |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar  |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.   |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.   |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.   |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.   |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.   |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.   |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | Ja   |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | Der Stille Gesellschafter nimmt an einem Bilanzverlust im Verhältnis des Buchwerts der Stillen Einlage zum Gesamtbuchwert aller am Verlust teilnehmenden Kernkapitalanteile der Bank teil  |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | immer ganz   |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | Vorübergehend  |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung                                       | Nach einer Herabsetzung wird die Stille Einlage in jedem der Herabsetzung nachfolgenden Geschäftsjahr der Bank bis zur vollständigen Höhe des Einlagennennbetrages wieder gutgeschrieben, soweit hierdurch kein Bilanzverlust entsteht oder erhöht würde. Die Gutschrift der stillen Einlage nach einer Herabsetzung geht der Rückführung des Grundkapitals und Einstellungen in Rücklagen vor. Im Verhältnis zu anderen Kapitalgebern nach § 10(4) KWG erfolgt die Gutschrift in der gleichen Reihenfolge und im gleichen Verhältnis wie die Verlustbeteiligung. Im Verhältnis zu anderen Kapitalgebern nach § 10(5) KWG (Genussrechte) erfolgt die Gutschrift der Stillen Beteiligung nachrangig.  |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Zahlungsverpflichtungen unter der Stillen Einlage sind nachrangig gegenüber Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger von Genussscheinen und Genussrechten und ggf. anderer Kapitalinstrumente des Ergänzungskapitals, sowie sonstiger nachrangiger Verbindlichkeiten gemäß § 10(5) und (5a) KWG.  |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.   |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.   |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 17.03.2014   |

| Nr.                                   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 02  |
|---------------------------------------|---|--|
| 1                                     | Emittent  | WestLB AG  |
| 2                                     | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                       | Keine; Stille Einlage  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht  |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b> |   |  |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Zusätzliches Kernkapital   |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital  |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene   |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Stille Beteiligung   |
| 8                                     | Aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 45.371.172,18  |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | EUR 240.000.000,-  |
| 9a_org                                | Ausgabepreis (org.Währung)  | 10000,00%  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 10000,00%  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | k.A.   |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert   |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 13.05.2005   |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Unbefristet  |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | k.A.   |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Ja   |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                                     | <b>Ordentliche Kündigung durch die Bank:</b> jederzeit mit einer Kündigungsfrist von mindestens zwei Jahren zum 31. Dezember eines jeden Jahres (keinesfalls vor dem 31. Dezember 2015 wirksam), wenn die Gesamtkennziffer auf Einzelbankebene den Wert von 9% dauerhaft übersteigt und der Buchwert zum Zeitpunkt der Kündigung den Einlagennennbetrag nicht unterschreitet. <b>Kündigung durch die Bank aus aufsichtsrechtlichen oder steuerlichen Gründen:</b> Jederzeit mit einer Kündigungsfrist von mindestens zwei Jahren, wenn eine wesentliche und für die Bank nachteilige Veränderung steuerlicher oder aufsichtsrechtlicher Vorschriften eintritt, die sich nicht durch eine Anpassung des Vertrages abwenden lässt. <b>Tilgungsbetrag:</b> der Rückzahlungsbetrag entspricht jeweils dem niedrigeren von Einlagennennbetrag und Buchwert. |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.   |
| <b>Coupons / Dividenden</b>           |   |  |
| 17                                    | Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen   | Fest   |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | 6,16%  |
| 19                                    | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | ja   |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                                     | Teilweise diskretionär   |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                      | Teilweise diskretionär   |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                                      | nein   |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | nicht kumulativ  |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar  |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.   |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.   |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.   |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.   |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.   |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.   |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | Ja   |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | Der Stille Gesellschafter nimmt an einem Bilanzverlust im Verhältnis des Buchwerts der Stillen Einlage zum Gesamtbuchwert aller am Verlust teilnehmenden Kernkapitalanteile der Bank teil  |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | immer ganz   |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | Vorübergehend  |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung                                       | Nach einer Herabsetzung wird die Stille Einlage in jedem der Herabsetzung nachfolgenden Geschäftsjahr der Bank bis zur vollständigen Höhe des Einlagennennbetrages wieder gutgeschrieben, soweit hierdurch kein Bilanzverlust entsteht oder erhöht würde. Die Gutschrift der stillen Einlage nach einer Herabsetzung geht der Rückführung des Grundkapitals und Einstellungen in Rücklagen vor. Im Verhältnis zu anderen Kapitalgebern nach § 10(4) KWG erfolgt die Gutschrift in der gleichen Reihenfolge und im gleichen Verhältnis wie die Verlustbeteiligung. Im Verhältnis zu anderen Kapitalgebern nach § 10(5) KWG (Genussrechte) erfolgt die Gutschrift der Stillen Beteiligung nachrangig.  |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                      | Die Zahlungsverpflichtungen unter der Stillen Einlage sind nachrangig gegenüber Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger von Genussscheinen und Genussrechten und ggf. anderer Kapitalinstrumente des Ergänzungskapitals, sowie sonstiger nachrangiger Verbindlichkeiten gemäß § 10(5) und (5a) KWG.  |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.   |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.   |
|                                       | (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben.   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 25.05.2015   |

# Hartes Kernkapital - Aktien

| Nr.   | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente  | Instrument 01                                |
|---|---|--|
| 1   | Emittent  | Portigon AG Düsseldorf                       |
| 2   | Einheitliche Kennung<br>(z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)                           | k.A.   |
| 3   | Für das Instrument geltendes Recht  | Deutsches Recht                              |
| <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                   |   |  |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Hartes Kernkapital                           |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Hartes Kernkapital                           |
| 6   | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Solo- und Konzernebene                       |
| 7   | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Aktie  |
| 8   | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag) in € | 498.649.007,45                               |
| 9   | Nennwert des Instruments  | Kein Nennwert                                |
| 9a_org  | Ausgabepreis (org.Währung)  | k.A.   |
| 9a  | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | k.A.   |
| 9b  | Tilgungspreis   | k.A.   |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Aktienkapital                                |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | k.A.   |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Unbefristet                                  |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | k.A.   |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht   | Nein   |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag   | k.A.   |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.   |
| <b>Coupons / Dividenden</b>                             |   |  |
| 17  | Feste oder variable Dividenden/Couponzahlungen  | Variabel                                     |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | k.A.   |
| 19  | Bestehen eines „Dividenden-Stopps“  | k.A.   |
| 20a   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)   | diskretionär                                 |
| 20b   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)                          | diskretionär                                 |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes   | k.A.   |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ  | k.A.   |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar  | k.A.   |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.   |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.   |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.   |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.   |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird  | k.A.   |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird   | k.A.   |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale  | k.A.   |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | k.A.   |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | k.A.   |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | k.A.   |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung   | k.A.   |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)                          | nachrangig zu den Stillen Einlagen           |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | k.A.   |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.   |
| (1) Ist ein Feld nicht anwendbar, bitte "k.A." angeben. |   | Feste jährl. Teilrückzahlungen ab 17.03.2014 |



**Portigon AG**

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Tel. + 49 211 826-01

[www.portigon-ag.de](http://www.portigon-ag.de)